

8 Fragen

Kryon durch Lee Carroll, Uruguay, 22.4.2014

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wiederum weiß ich, wer hier ist und wer zuhört. Die Zukunft kenne ich nicht, aber ich sehe das Potenzial derer, die zuhören werden. Und so sage ich zu euch: Ihr werdet erwartet.

Dies ist ein leichtes Channeling – leicht für uns. Sehen wir, ob es auch für euch leicht ist. Zuvor gaben wir bekannt, dass wir euch eine Liste mit 8 Fragen geben werden. Ihr werdet sie innerlich beantworten und schnell erkennen, worum es geht. Es sind Fragen darüber, wie ihr in dieser neuen Energie vorankommt.

Warum sind es 8 Fragen? Wiederum schauen wir auf die Bedeutung der Zahlen. Für uns ist »8« die Zahl der Manifestation und der Kreation. Ihr könnt da also hineininterpretieren, was immer ihr wollt. Ihr werdet es durch die Fragen sehen, warum.

Alte Seelen, ihr seid hier, um eine neue Realität für den Planeten zu manifestieren. Und ihr werdet es mit der Zeit tun – es gibt nichts, das sagt, dass es schnell geschehen muss. Die besten Mahlzeiten sind jene, die am längsten vorbereitet wurden. Die folgenden Fragen sind also da zur Überprüfung – nicht unbedingt, wo ihr gerade seid, sondern eher, wo ihr sein werdet. Und sie werden euch Dinge zum Überdenken geben. Hier kommt die erste.

1. Der neue Überlebens-Modus

Wir haben über das Überleben gesprochen, über eine alte Energie, die euch metaphorisch in eine Höhle setzt. Aus dieser Höhle wagt ihr euch nur so lange heraus, um die nötige Nahrung oder Arbeit zu finden, und dann zieht ihr euch wieder zurück. Das ist das Überleben in der alten Energie.

¹ <https://www.conradorg.ch>

Ihr tut dies, wie wir sagen würden, für euren »esoterischen« Schutz. Denn in der Vergangenheit wurden die alten Seelen ihres Glaubens wegen verfolgt, und deshalb seid ihr nun vorsichtig. Die alte Energie ist wie der Bengalische Tiger – immer bereit, euch anzufallen. Aber ihr habt den Markierungspunkt von 2012 überschritten, und wir haben euch eingeladen, aus der Höhle herauszukommen und eine neue Energie zu erfahren, in der der Tiger nicht mehr da ist.

Und hier ist die Frage: Wie geht es euch im neuen Überlebens-Modus? Tut ihr dieselben Dinge wie zuvor, oder kommt ihr aus der Höhle heraus? Fühlt ihr euch frei genug, um mit anderen über euren Glauben zu sprechen – ohne die Angst vor dem Tiger, oder dass euch jemand verurteilt oder verfolgt? Denn das ist ein alt-energetischer Gedanke. Wo steht ihr heute? Wie ist eure Haltung? Entspannt ihr euch oder kämpft ihr weiter gegen die Energie? Nur ihr kennt die Antwort.

2. Im Gleichgewicht sein

Menschen, die die neue Energie finden, kommen ins Gleichgewicht. Ein balancierter Mensch kommt immer wieder ins Zentrum zurück. Wenn ihr einen schlechten Tag habt, wisst ihr, dass ihr wieder in eure Mitte zurückkommen werdet. Ein balancierter Mensch ist jemand, in dessen Gegenwart sich andere Menschen gerne aufhalten. Wie geht es euch hierbei? Wie steht es um euren Gleichgewichts-Faktor? Da sind viele alte Seelen, die nicht um andere Menschen herum sein möchten, weil sie sich in einem alten Überlebensmodus befinden. Es gibt aber eine neue Art von Gleichgewicht, bei dem eine alte Seele von anderen Leuten angezogen wird. Weil bei ihr kein Urteil ist – da ist kein Urteil, und die Menschen spüren das. Mit anderen Worten: Sie sehen euch und möchten bei euch sein. Wie geht es euch also bezüglich dieses Bereiches? Wie viele von euch verstecken sich vor anderen? Ich meine nicht im Alltag, sondern im esoterischen Sinne?

Wie viele von euch verstehen, dass ein balancierter Mensch Gott durch sein Verhalten zeigt? Der Gott in eurem Inneren wird daran bemessen, wie ihr andere behandelt. Geht nicht und verkündet diesen esoterischen Glauben, sondern antwortet denen, die auf euch zukommen und danach fragen. Und das werden sie, wenn ihr balanciert seid. Seid ihr das – oder nicht? Nur ihr kennt die Antwort darauf.

3. Angst

Wovor fürchtet ihr euch? Habt ihr vor denselben Dingen Angst wie früher, oder hat sich für euch etwas geändert? Erzählt mir von eurer Angst. Gibt es irgendjemand, der be-

fürchtet, die Dinge nicht richtig zu machen? Und warum stellt ihr euch überhaupt diese Frage? Habt ihr Angst davor, beurteilt zu werden? Habt ihr Angst, dass etwas geschehen könnte, wenn ihr es nicht richtig macht?

Lasst mich euch sagen, was Gott von euch möchte: Liebe, Verständnis und Frieden in eurem Herzen. Habt ihr Angst davor? Ihr Lieben, es spielt für uns keine Rolle, wie ihr es tut. Ihr könnt auf dem Kopf stehen und euch dreimal herum drehen, ihr könnt hundert Gebetsperlen zählen und eine außergewöhnliche Sprache sprechen – oder auch nicht. Es ist uns egal.

Wir möchten nur, dass ihr Gott im Inneren seht. Was auch immer eure Tradition ist, es spielt für Gott keine Rolle. Wir möchten nur eure Hand. Ein Lichtarbeiter, der Angst vor Gott hat, kann der Erde nicht dienen. Es ist Zeit dafür, unsere Hand zu ergreifen. Wovor fürchtet ihr euch? Ihr allein wisst die Antwort darauf.

4. Ärger

Ihr Lieben, was ärgert euch? Was frustriert euch? Hat es sich verändert in den letzten drei Jahren? Ein balancierter Lichtarbeiter kennt keinen Ärger. Kennt ihr einen Meister, der ständig verärgert war? Keiner. Ich sage euch, wenn ihr Gott im Inneren findet, verschwindet mit der Zeit alles, was euch ärgert oder frustriert. Schließlich bleibt ihr in Situationen friedvoll, wo ihr vorher ärgerlich wurdet. Wie geht es euch damit? Und nur ihr selber wisst die Antwort.

5. Bedingungslose Liebe

Könnt ihr einen anderen Menschen in jeder Situation lieben – in jeder Situation? Ein Mensch, der mit euch streitet, der euch beschimpft – könnt ihr ihn in Liebe anschauen? Oder greift seine Energie euch an? Wie geht es euch bei diesem Thema?

Könnt ihr einen Menschen lieben, der euch immer reizt? Das ist die Gelegenheit, genau zu wissen, worüber ich spreche.

Liebe Menschen, wenn ihr den Punkt erreicht, wo ihr in solchen Situationen völlig entspannt bleiben könnt, habt ihr eine kleine Ahnung von dem, was die Meister hatten. Stellt euch die Meister des Planeten vor, was sie zu ertragen hatten und wie sie verfolgt wurden. Und alle waren fähig, ihre Verfolger zu betrachten und sie trotzdem zu lieben.

Wo steht ihr diesbezüglich? Nur ihr kennt die Antwort.

6. In allem die Liebe Gottes sehen

Dieser Punkt hängt mit dem vorherigen zusammen. Könnt ihr das Potenzial der Liebe Gottes in allem sehen, was auf dem Planeten geschieht? Könnt ihr ein größeres Bild erkennen bei allem, was passiert? Könnt ihr Ruhelosigkeit, Unfrieden und Krieg betrachten und dabei ein größeres Bild sehen – eine Energie der Veränderung, aufgrund der Liebe Gottes? Langsam, langsam werden sich diese Dinge auflösen, wegen dieser verändernden Energie und der Liebe Gottes. Könnt ihr Synchronizität in eurem Leben erkennen, die vielleicht auch unangenehme Themen und Probleme mit sich bringt, und darin die Liebe Gottes sehen? Vielleicht sagt ihr: »Nun, Kryon, das ist aber schwierig!« Aber ihr alle könnt zurückschauen, nicht wahr, und Themen sehen, die ihr gelöst habt. Ihr könnt auf die vergangene Zeit zurückblicken und die Synchronizität ehren. Ihr sagt dann: »Oh, wenn dies nicht passiert wäre, wäre das nicht passiert, und dann wäre ich jetzt nicht hier.«

Dies ist also die Einladung: Benutzt die gleiche Weisheit und schaut vorwärts, nicht zurück. Ihr könnt es sehen, nicht wahr, dass die Dinge, durch die ihr hindurchgeht, oft das sind, worum ihr gebeten habt. Könnt ihr die Liebe Gottes in allem sehen? Ihr allein wisst die Antwort.

7. Sorgen

Worüber macht ihr euch Sorgen? Dies ist eine große Herausforderung. Wir sind vom Einfachen zum Schwierigen gegangen. Sich Sorgen zu machen ist die menschliche Natur in der alten Energie. Wenn ihr nachts um 3 Uhr aufwacht und nicht wieder einschlafen könnt, was denkt ihr dann? Worüber macht ihr euch Sorgen? Was sagt euch das logische, synaptische Gehirn? Sehr oft sagt es, dass ihr euch sorgen sollt. Es gibt euch Projektionen von Dingen, die nie stattfinden werden. Es hindert euch am Schlaf.

Wie geht es euch damit?

Wo steht ihr bei Dramen? Dreht ihr euch immer noch im Drama einer Situation und macht euch Sorgen? Das ist der Kreislauf, der sich selber nährt. Wie steht's bei euch damit?

Ihr Lieben, ein balancierter Lichtarbeiter versteht Synchronizität und erlaubt dem synaptischen Gehirn nicht, sich in den Weg zu stellen. Das nächste Mal, wenn ihr nachts um

3 Uhr oder wann auch immer aufwacht und beginnt euch zu sorgen, möchte ich, dass ihr euren Gott-Teil nehmt und das synaptische Gehirn beiseite schiebt. Ihr seid zu großartig, um euch Sorgen zu machen. Verbringt die Zeit, in der ihr wach seid, in Liebe zu Gott. Verbringt diese Zeit in Gedanken an jene, denen ihr Energie senden könnt. Verbringt die wache Zeit mit dem Gedanken, wie ihr vom Schöpfer geliebt werdet.

8. Sich selber lieben

Dies ist der schwierigste Punkt: Wann werdet ihr lernen, euch selber zu lieben? Wann werdet ihr verstehen, dass ihr mit Absicht hier seid, und nicht per Zufall? Dass ihr großartig erschaffen wurdet, nicht schmutzig. Dass Gott in euch ist, vom Moment eurer Geburt an. Ihr seid eine alte Seele auf diesem Planeten und tragt von allen Menschen die höchste Weisheit in euch. Ihr wart so viele Male hier und wisst, wie alles funktioniert. Aber die alte Energie, durch die ihr gegangen seid, hindert euch daran, dies zu sehen. Und so fühlt ihr euch unwürdig.

Es ist Zeit, das zu ändern. Ich fordere euch heraus: Wenn ihr heute Abend nach Hause kommt, schaut in den Spiegel – und ich möchte nicht, dass ihr einen müden Menschen darin seht. Schaut euch in die Augen und sprecht die Worte: »Ich bin der ich bin. Es steht mir zu, hier zu sein und von Gott geliebt zu werden. Ich bin großartig.«

Sich selber zu lieben ist nicht das Ego – sich selber zu lieben ist normal. Es bedeutet zu fühlen, dass ihr aus einem Grund existiert, dass Gott euch kennt, dass ihr aufrecht stehen und stolz sein könnt, zu dieser Zeit ein Mensch auf diesem Planeten zu sein. Ihr tragt ein Licht für den Planeten. Könnt ihr euch dafür lieben? Wenn wir euch lieben können – warum nicht auch ihr? Das ist für einen Lichtarbeiter das Schwierigste.

Ihr seid nie allein – nie! Ihr seid immer von Gott geliebt. Das ist die Botschaft. Wie geht es euch dabei? Und nur ihr kennt die Antwort.

Die Zukunft der alten Seele

Nun sind wir also diese Liste von 8 Fragen durchgegangen. Über jeden einzelnen Punkt haben wir letztes Jahr gesprochen. Und während ihr jetzt hier sitzt, sagt ihr vielleicht zu euch selber: »Ich glaube, ich habe es bei keiner dieser Fragen sehr gut gemacht.« Wenn ihr zu denen gehört, dann hört mir jetzt zu: Willkommen auf der Erde! Denn allen von euch geht es so. Es ist ein Anfang, zu wissen, was euch fehlt.

All diese 8 Antworten existieren bereits. Sie gehören bereits euch. Wir sehen die Zeit nicht so wie ihr. Wir sehen die Lösungen bereits vollendet. Wir kennen die Potenziale, wo ihr nächstes Jahr sein werdet und – noch weit wichtiger – wir kennen die Potenziale, wo ihr in eurem nächsten Leben sein werdet. In diesem Leben pflanzt ihr die Samen, und das nächste Mal wacht ihr mit der Weisheit auf, die ihr heute sät. Als Kinder werdet ihr weise sein, ihr werdet nicht die gleichen Fehler wiederholen, ihr werdet für esoterische Dinge viel früher erwachen und ihr werdet wissen, wer ihr seid. Das ist die Zukunft der alten Seele, die hier ist und diese Botschaft hört. Es ist großartig – eine Veränderung für den Planeten Erde.

Das ist die heutige Botschaft. Könnte sie noch besser sein? Wahrlich, wenn ihr euch im Spiegel anschaut, möchte ich, dass ihr die Liebe Gottes in allem seht. Ich weiß, wer hier ist und wer gerade zuhört. Ihr schaut in den Spiegel und denkt: »Ich bin zu alt. Ich mag nicht, was dieses Zeitalter mir angetan hat und ich sehne mich danach, wieder jung zu sein.« Dazu möchte ich euch sagen: Ihr werdet wieder jung sein. Bereitet euch darauf vor. Und ihr werdet nicht mehr die gleichen Fehler machen. Gefällt euch das? Das sollte es.

Alte Seelen, ich bin Kryon und liebe euch für das, was ihr durchgemacht habt, was ihr getan habt – und was ihr tun werdet.

Und so ist es.